

Mess-Anzeige.

Im Brühl Nr. 83
im schwarzen Rad.

Wegen bevorstehender Reise eines Fabrikanten nach Rußland, welcher daselbst ein Landgut in Besitz zu nehmen hat, ist mir der

Bestand von rein leinenen Waaren zum schleunigen Verkauf

übergeben worden, und werde daher des Fabrikanten Wunsche zufolge à tout prix verkaufen, die Preise dieser

wahrhaft guten Leinenwaaren

sind **billiger** als diejenigen, welche von Leuten, die als Ausverkäufer unter allerhand erdachten Vorwänden ein förmliches Geschäft machen; ein geehrtes Publikum wird bei dem

geringsten Kauf einsehen,

daß dieses wirkliche Geschäfts-Aufgabe ist, und daß noch eben solche schwere Waaren wie früher angefertigt werden, die bei guter Behandlung wohl ein Menschenalter auszuhalten vermögen.

Es wird daher verkauft:

Creas oder Weißgarn-Leinen à 60 Ellen v. 4 $\frac{1}{3}$ Thlr. an.

Bielefelder Hausleinen à 70 Ellen von 8 Thlr.

Herrnhuter Leinen à 70 Ellen 6 Thlr.

Gebirgsleinen à 46 Ellen 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Holländische und Bielefelder Oberhemden-Leinen à 70 Ellen von 10 bis 25 Thlr.

Zwillich-Gedecke à 6 und 12 Servietten von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.

Damast-Tafel-Gedecke à 6, 12, 18 und 24 Servietten von 2 $\frac{1}{2}$ bis 20 Thlr.

Handtücher à Elle 15 Pf., Servietten das ganze Dgd. von 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. an.

3 große Tischtücher, jedes zu 8 Personen für 1 Thlr.

Weisse reinleinen Taschentücher, Batist-Tücher, Ueberzugzeuge, ebenfalls zu solchen billigen Preisen.

NB. Aufträge mit Einsenden des Betrags werden prompt ausgeführt.

Das Verkauflocal ist am Brühl Nr. 83

im

schwarzen Rad,

1 Treppe, geradeüber der Leinwand-Galle.

N. Arend.

Der Wachswarenfabrikant

Eduard Schmidt aus Berlin

empfehlte sich mit einer höchst reichhaltigen Auswahl angekleideter Wachsfiguren, Köpfen, Armen und Beinen in allen Nummern, so wie in einer geschmackvollen Auswahl Figuren aller Art der besten Qualität. Stand: Kaufhalle am Markte.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlte sich diese Messe mit seinen Fabrikaten von appretirtem Tüll zu Häubchen, Draht, Holzböden, Groslinon, Steifpetinet zu Hüten, Fenstergaze, Vorseher, Silbergaze und Canavas.

Seine Wohnung ist Thomaskäfigen, vom Markte herein die erste Hausflur Nr. 11/111, 1. Etage.

Holzwaaren-Fabrik

von **J. C. Ensslin aus Reutlingen**

Grimma'sche Strasse Nr. 26, 2te Etage.

C. Heldsieck aus Bielefeld

empfehlte sein Lager eigener Fabrik von $\frac{1}{4}$ naturgebleichten Leinen und Kestereinen, Taschentüchern, Handtuch- und Tischdrell, Damastgedecken, gebleichten und gedruckten Herrenhemden, Kragen, Manschetten und Vorhemden etc. Das Lager ist kleine Fleischergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glasfermeister Bschob.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus **Frankfurt a. M.,**

Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch, empfiehlt zu dieser Messe reiche Auswahl der **neuesten Bijouterien, Fantasie-Gegenstände in Platina und Argent oxidé,** eignen Fabrikats, nach Pariser und englischen Modellen.

Corallen-Lager

von

Enrico Riccioli aus Genua,
Brühl Nr. 19, nahe der Reichsstrasse.

Das grösste Lager von engl. Stahlschreibfedern

befindet sich diese Messe in **Auerbachs Hof vom Neumarkte herein.**

Nielschmann & Baccani

aus Halle a/S.,

Reißzeug-, Goldwaagen- und Thermometer-Fabrik,

halten Leipziger Messe Lager:

neue Kaufhalle Nr. 26 am Markte.

Th. Klein,

Vergolder aus Berlin,

empfehlte sich mit gut vergoldeten Gardinen-Verzierungen, Console zu Spiegeln und Figuren, Bilder- und Spiegelrahmleisten, Kronen- und Wandleuchter, Etageren, Spiegelaufsätze etc. Stand: Sellier's Hof, Gewölbe Nr. 10.